

## Geibel, Emanuel: Am 26. August 1859 (1833)

1 Ich denke still zurück

2 An heut vor sieben Jahren;

3 Das war das höchste Glück,

4 Was damals ich erfahren.

5 Das war das höchste Glück,

6 Wohl hieß ich's froh willkommen;

7 Doch hast du's, Herr, zurück

8 Aus meiner Hand genommen.

9 Die Blüte, die ich pries,

10 Die reine, dornenlose,

11 Sie blüht im Paradies

12 Nun längst als weiße Rose.

13 Ach, nimmer den Verlust

14 Meint' ich zu überstehen;

15 Die Wund' in meiner Brust

16 Hast du allein gesehen.

17 Doch bleibt ein heil'ger Schmerz

18 Im Staub nicht ewig ranken,

19 Und heute soll mein Herz

20 Nicht klagen, sondern danken,

21 Daß, was so schön und hoch

22 Mir ward an jenem Tage,

23 Ich als Erinnrung doch

24 Stillglänzend in mir trage,

25 Und daß du mild von ihr,

26 Bis ich sie wiederfinde,

27 Ein süßes Abbild mir

28      **Beschert in ihrem Kinde.**

(Textopus: Am 26. August 1859. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61718>)